

## Softwarelösungen rund um die Gebäudereinigung



EDV-Systeme Allmendinger

# Woche 42 / 2006

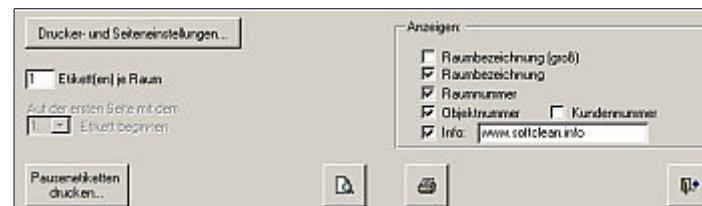
## Tipps & Tricks: Wie bereite ich den Druck von Etiketten vor?

Sehr geehrte SoftClean® Kunden,

wie im letzten Newsletter angekündigt, setzen wir diese Woche unsere Tipps & Tricks-Serie fort. Sie erfahren in diesem Newsletter, was Sie alles für den Druck von Etiketten einstellen können und wie Sie Ihre Etiketten z.B. selbst mit einem Werbetext versehen können.



Sie haben an mehreren Stellen in SoftClean® die Möglichkeit, Etiketten zu drucken, z.B. Kunden-Adressetiketten, Personaletiketten, Raumentiketten. Dabei können Sie meist Einfluss auf die Gestaltung des ausgedruckten Etikettenbogens nehmen, wie hier am Beispiel der Raumentiketten erläutert werden soll. ("Zeiterfassung - Raumentiketten drucken...")



Der Inhalt der Etiketten wird über den Kasten *Anzeigen* bestimmt. Hier wählen Sie die Felder aus, die auf dem einzelnen Etikett angezeigt werden sollen. Meist können Sie noch einen Infotext selbst eingeben. Die Anzahl der verwendbaren Zeichen ist hier nicht festgelegt, bitte prüfen Sie anhand der Vorschau, ob der Text vollständig angezeigt wird.

Bestimmen Sie außerdem die *"Anzahl der Etiketten je Datensatz"*. Diese werden nach dem System neben- bzw. untereinander gedruckt, welches Sie in den Drucker- und Seiteneinstellungen ausgewählt haben.

Diese Einstellung ist auch entscheidend für die Wahl des ersten Etiketts auf der Seite. Wollen Sie einen angefangenen Bogen Etikettenpapier weiterbedrucken, zählen Sie bei diesem Bogen

spaltenweise (nach unten, dann quer) oder zeilenweise (quer, dann nach unten) die bisher verbrauchten Etiketten und geben die nächste Zahl in das Feld "Auf der ersten Seite mit dem ... Etikett beginnen" ein. Um die Bögen optimal nutzen zu können, sollten Sie daher bei einer Einstellung für die Druckrichtung bleiben.

### Spezielle Einstellungen

Wenn Sie viel mit Etiketten arbeiten, verfügen Sie vielleicht über einen speziellen Etikettendrucker, ansonsten können Sie auch bei den meisten Druckermodellen A4-Etikettenpapier verwenden. Bitte ziehen Sie aber vor der Verwendung Ihr Druckerhandbuch zu Rate, ob dabei bestimmte Einstellungen vorzunehmen sind, um die Ablösung von Einzeletiketten und einen daraus resultierenden Druckerschaden zu verhindern. Die Anpassungen an das Etikettenpapier können über die Schaltfläche "Drucker - und Seiteneinstellungen" auf den Eingabefeldern vorgenommen werden. Öffnen Sie dazu einen beliebigen Menüpunkt für den Druck von Etiketten, z.B. *Listen - Personal - Personaletiketten*.

Welche Etikettentypen möchten Sie jetzt ändern?

<input checked="" type="checkbox"/> Kunden-, Lieferanten-, Personal-Adressetiketten	<input type="checkbox"/> Materialetiketten
<input type="checkbox"/> Personaletiketten	<input type="checkbox"/> Inventaretiketten
<input type="checkbox"/> Objeketiketten	<input type="checkbox"/> Raumetiketten
	<input type="checkbox"/> Pausenetiketten

---

Über welchen Drucker möchten Sie diese Etikettentypen drucken?

Etikettendrucker  
 Standarddrucker  
 in ASCII-Datei

Wählen Sie nun weitere Etikettentypen, für welche die gleichen Druckereinstellungen gelten sollen sowie den zu verwendenden Drucker. Speziell für die verbreiteten Etikettenrollendrucker TLP3844 und den Dymo Labelwriter 330 Turbo bzw. Avery Personal Label Printer 9100 sind im System bereits Einstellungen hinterlegt. Aktivieren Sie dafür die Option *Etikettendrucker*.

Einstellungen

Druckertyp:

Direkt anzusteuender Drucker (Zebra/Eitron TLP3844)  
 Über Windows gesteuerter Drucker (Dymo LabelWriter 330 Turbo/  
Avery Personal Label Printer 9100)

Barcodegröße:

Etikettentyp:

Der Zebra bzw. Eitron benötigt nun noch die Angabe der verwendeten seriellen Schnittstelle, weitere Einstellungen sind hier nicht vorgesehen. Für Dymo und Avery können Sie die Größe des Barcodes regulieren. Außerdem müssen Sie in diesem Fall nochmals für jeden Etikettentyp über die Schaltfläche "Drucker einrichten" Ihren Drucker als *speziellen Drucker* zuordnen und gegebenenfalls konfigurieren.

Bei Auswahl der Option *Standarddrucker* wird im unteren Bereich eine Reihe weiterer Einstellungen sichtbar.

Einstellungen		
Vordefinierte Formate: <input type="text" value="Zweckform L6025 (6 x 3)"/>		
Seitenränder	Etikettengröße	Layout
Ober: <input type="text" value="2,00"/> cm	Breite: <input type="text" value="6,35"/> cm	<input type="radio"/> nach unten, dann quer
Unker: <input type="text" value="0,90"/> cm	Höhe: <input type="text" value="2,50"/> cm	<input checked="" type="radio"/> quer, dann nach unten
Links: <input type="text" value="1,00"/> cm	Abstände	Anzahl Etiketten nebeneinander: <input type="text" value="3"/>
Rechts: <input type="text" value="0,70"/> cm	Horizontal: <input type="text" value="0,26"/> cm	Barcodegröße: <input type="text" value="14"/>
	Vertikal: <input type="text" value="2,13"/> cm	
<input type="button" value="OK"/>		<input type="button" value="Abbrechen"/>

Hier wird die Anzahl, die Größe und die Verteilung der Etiketten auf dem Papier konfiguriert. Für einige gängige Etikettenpapiersorten sind bereits Voreinstellungen definiert, die sie direkt verwenden oder als Vorlage für eigene Einstellungen nutzen können. Geben Sie dann die genauen Maße ein. Im Layout bestimmen Sie die Reihenfolge für den Ausdruck von Einzeletiketten - ob dieser Spalten- oder zeilenweise erfolgen soll. Auf Grundlage dieser Einstellung können Sie später bei nicht vollständig bedruckten Bögen angeben, mit welchem Etikett nach dieser Reihenfolge der Bogen weiterbedruckt wird.

Mit der Einstellung der Barcodegröße sorgen Sie für die optimale Ausnutzung der Etikettenbreite. Bitte beachten Sie dabei, dass der Barcode nicht über den Etikettenrand hinausragen darf, da er sonst anschließend nicht lesbar ist. Wir empfehlen vor der Verwendung einige Probedrucke mit anschließender Feinabstimmung.

Wählen Sie die Option "ASCII - Datei", werden keine Etiketten gedruckt, sondern die Informationen in eine Textdatei geschrieben. Diese ist für den Fall vorgesehen, dass Sie die Etiketten bei uns zum Druck in Auftrag geben.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Nutzen Sie dafür doch einfach die Support-Mailadresse "[support@softclean.net](mailto:support@softclean.net)".

Mit freundlichen Grüßen,  
**Ihr Team von EDV-Systeme Allmendinger**

## Noch ein Hinweis zum Batteriewechsel bei den Scannern

Wir möchten nochmal kurz darauf hinweisen, dass nach dem Batteriewechsel bei den ScanTime-Geräten unbedingt Datum- und Uhrzeit erneut einzustellen ist. Sollten Sie beim Wechsel der Batterien ein wenig länger gebraucht haben, so ist es möglich, dass die Uhrzeit im Gerät zurückgesetzt worden ist. Gehen Sie dazu wie gewohnt vor und rufen Sie in SoftClean® unter *Zeiterfassung - Einstellungen...* die Einstellungen auf. Dort setzen Sie mit dem Button "Datum und Uhrzeit aktualisieren" die richtige Zeit auf dem Scanner.





Besuchen Sie uns im Internet auf [www.softclean.net](http://www.softclean.net). Dort erhalten Sie nützliche Informationen rund um SoftClean®.



**EDV-Systeme Allmendinger**  
Kanalstraße 28  
23970 Wismar  
Telefon: +49 3841 288475  
Telefax: +49 3841 288476  
E-Mail: [info@softclean.net](mailto:info@softclean.net)  
Internet: [www.softclean.net](http://www.softclean.net)

Der SoftClean® Newsletter ist ein Service für SoftClean® Anwender.